

Inhalt

Einleitung	7
Ein Garten der Pfade, die sich verzweigen	9
Philosophie <i>als</i> Einführung	11
Philosophische Lektüre	13
Philosophisches Gespräch	14
Philosophisches Schreiben	15
Teil I – Philosophische Lektüre	19
Zeitdiagnostischer Exkurs: Die produktive Universität	21
Lesenlernen – noch einmal	24
Zu viel, nicht zu wenig Wissen ist das Problem!	26
Einklammern von Voraussetzungen	28
Der Dialog von Leser und Text	29
Aller Anfang ist schwer	31
Dreizehn Tipps zur Lektüre philosophischer Texte	33
Keine Angst vor dem ›Hauptwerk‹	45
Lektürehinsichten und Analysemethoden	50
Kontextgebundene Lektüre	51
Systematische Lektüre	54
Textimmanente Lektüre	56
Die Verantwortung für den Text	60
Kung Fu	62

Teil II – Philosophisches Gespräch	65
Von Sokrates lernen	68
Die soziale Situation und das Denken des Alltags	69
Wie man eine ›kritische Haltung‹ einnimmt	71
Kritisches Denken – Schritt für Schritt	72
Im Maschinenraum des Denkens	77
Die Vielfalt der Meinungen	78
Erste Unterscheidung: Person und Argument	79
Zweite Unterscheidung: Haben und Gelten	80
Die ersten Schritte in einer Diskussion	82
Gladiatoren oder Philosophen?	84
Fünf Tipps für die philosophische Diskussion	86
Die Familie der Diskurskulturen	89
Information, Kommunikation und Diskursethik	92
Fallen der Selbsttäuschung	95
Sophisten und Trolle	98
Eine Praxis der Freiheit	100
Teil III – Philosophisches Schreiben	105
Das leere Blatt	108
Den Gedanken Raum geben: Schreiben als Labor und Werkstatt	111
Was ist ein Problem?	113
Das Exzerpt	116
Fragen und Thesen	118
Die Gedanken anderer darstellen	119
Flexibel bleiben	121
Von der Notiz zur Präsentation	123
Der Dialog von Text und Leser	129
Übung, Übung, Übung – und Spaziergehen!	130
Nachwort	133